



Polizeirevier Stendal

Pressmeldungen

Berichtszeitraum vom 04.02.2022 bis 06.02.2022

Kriminalitätsgeschehen

Sachdienliche Hinweise werden im Polizeirevier Stendal unter Tel.-Nr.: 03931 / 685 292 oder in jeder anderen Polizeidienststelle entgegengenommen.

Wutausbruch führt zu mehreren zerbrochenen Fensterscheiben

39576 Stendal, Frommhagenstraße/Bahnhofstraße, 04.03.2022, 16:28 Uhr bis 16:40 Uhr

Verschiedene Zeugen teilen über Notruf mit, dass eine männliche Person

auf offener Straße durchdreht und gegen Fensterscheiben Faustschläge austeilt bzw. diese mit Steinen bewirft. Vor Ort konnte der polizeilich hinlänglich bekannte 34-jährige Beschuldigte festgestellt werden. Nach seinen Angaben hätte er sich mit seiner EX-Freundin gestritten, woraufhin er die Selbstbeherrschung verloren hat. Beschädigt hätte er jedoch nichts. Die rechte Hand des Beschuldigten war stark blutverschmiert. Nach spurensichernden Maßnahmen wurde der Beschuldigte vor Ort entlassen.

In der Frommhagenstraße wurden nach bisherigen Erkenntnissen zwei Fensterscheiben und in der Bahnhofstraße eine Fensterscheibe beschädigt.

Ruhestörender Lärm wird eigenmächtig beendet

39629 Bismark, Straße der Einheit 21a, Jugendclub, 04.03.2022, gg. 22:00 Uhr

Über den Notruf wird eine Ruhestörung in Bismark vor dem Jugendclub durch zehn Jugendliche mittels mobiler Lautsprecherbox mitgeteilt. Bei Eintreffen vor Ort konnte mehrere Personen im Alter zwischen 43 und 57 Jahren angetroffen werden, welche sich durch die Ruhestörung belästigt fühlen. Die Ruhestörung finde jedes Wochenende statt, sodass zunächst eine Ordnungswidrigkeitennzeige wegen Ruhestörenden Lärm aufgenommen wurde.

Zwei der vermeintlichen Verursacher der Ruhestörung wurden unweit des Jugendclubs festgestellt und anlassbezogen befragt. Hierbei wurde bekannt, dass ein Anwohner der Straße der Einheit gegen 22:00 Uhr vorbeigekommen ist, die mobile Lautsprecherbox weggerissen, herumgeschleudert und mit der Lautsprecherbox einen Jugendlichen am Rücken getroffen hat. Der Jugendliche erlitt hierdurch leichte Verletzungen, die Lautsprecherbox wurde beschädigt.

Der Anwohner wurde aufgesucht. Nach erfolgter Belehrung wurde ihm der Tatvorwurf gemacht. Aufgrund seines Atemalkoholwertes von 0,84 ‰ wurde eine freiwillige Blutprobenentnahme durchgeführt. Es erfolgt die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wegen Verdacht der gefährlichen Körperverletzung sowie Sachbeschädigung.

Sachbeschädigung am Burgmuseum Tangermünde

39590 Tangermünde, Schlossfreiheit, Burgmuseum, 05.03.2022, 01:05 Uhr

Nach Meldung wurden am Burgmuseum Beschädigungen an einer auf dem Hinterhof liegenden Zauntür, an der dortigen öffentlichen Toilette sowie an einem Blumenkübel, durch mehrere unbekannte alkoholisierte Jugendliche begangen. Die Randalierer konnten nicht mehr gestellt werden. Der entstandene Sachschaden wird auf mindestens 200 € geschätzt.

Müllcontainerbrand

39539 Havelberg, Breite Straße 30, 05.02.2022, 06:16 Uhr

Nach bisherigen Erkenntnissen setzen unbekannte Täter eine Papiermülltonne in Brand, wodurch diese vollständig zerstört wurde.

Ein aufmerksamer Anwohner stellte die qualmende Papiertonne fest und separierte diese geistesgegenwärtig von den anderen abgestellten Tonnen. Die Feuerwehr löschte den Brand vollständig. Der Sachschaden beläuft sich auf zirka 300 €.

Verkehrsgeschehen

Führen eines Pkws unter BtM-Einfluss

39576 Stendal, Tangermünder Straße, 05.03.2022, 00:20 Uhr

Bei einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle konnten bei einem 18-jährigen Skoda-Fahrer typischen Ausfallerscheinungen nach aktuellen Drogenkonsum festgestellt werden. Ein freiwillig durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Cannabis. Nach Durchführung der Blutprobenentnahme wurde gegen den Kraftfahrzeugführer ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet und ihm für 24 h die Weiterfahrt untersagt.

Führen eines R-Rollers unter BtM-Einfluss und ohne Versicherungsschutz

39576 Stendal, Körnerstraße, 05.03.2022, 11:31 Uhr

Im Rahmen des Präsenzdienstes stellte eingesetzten Beamten im öffentlichen Straßenverkehr eine männliche Person auf einem E-Roller ohne gültiges Versicherungskennzeichen fest.

Der 35-jährige Fahrzeugführer war hinlänglich wegen Betäubungsmitteldelikten bekannt. Ein freiwillig durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamine. Nach Durchführung der Blutprobenentnahme wurde gegen den Kraftfahrzeugführer ein Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie ein Strafverfahren eingeleitet und ihm für 24 h die Weiterfahrt untersagt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de